



DER NEUJAHRSEMPFANG...

findet im zweitgrößten erhaltenen Schloss Niedersachsens statt. Das steht in Wolfenbüttel. DG Götz Beigel besuchte schon einmal den Schlossherren. **Seite 3.**



LAUFSTARK...

präsentiert man sich seit einiger Zeit in Bad Gandersheim. Was die Lions damit zu tun haben steht auf **Seite 6.**



DANKBAR...

sind vom Krieg betroffene Ukrainer den Mindenern. Was Lions hier wegen steht auf **Seite 10/11.**



WEIHNACHTLICH...

sind auch in diesem Jahr die Weihnachtskugeln, von Lions für den guten Zweck verkauft. **Seite 21.**

wir in nh

Distriktmagazin in Niedersachsen-Hannover

Nr. 2 - 25 / 26
Oktober/November 2025

DER WEIHLJAHRESEMPFANG: Findet im zweitgrößten erhaltenem Schloss Niedersachsens statt. Das steht in Wölferbüttel. DG Götz Beigel besuchte schon einmal den Schlossherren. **Seite 3.**



LAUFSTARK: präsentiert über sich sein einziges Ziel in Bad Gandersheim. Was die Lions damit zu tun haben steht auf **Seite 6.**

DANKBAR: sind vom Kreis betreffende Unterstützer den Mönchen. Was die Lions hier bewegen steht auf **Seite 10/11.**

WEIHNÄCHTLICH: sind auch in diesem Jahr die Weihnachtskugeln, von Lions für den guten Zweck verkauft. **Seite 21.**



redaktion@wirinnh.de

Der Klick auf eine Überschrift in der Themen-Übersicht öffnet den gewünschten „wir in nh“-Artikel auf seiner Seite.

Links zu Webseiten, Hintergrundinfos, Anmeldungen, Kontakten, Mails... können als Service direkt geklickt und somit sofort genutzt werden.

Die Themen

- | | | | |
|-----------|--|-----------|--|
| 02 | Inhaltsverzeichnis | 17 | 25. Lions-Quest-Kurs in Celle
<i>Eine besondere Erfolgsgeschichte</i> |
| 03 | Zu Besuch bei...
<i>DG Götz Beigel bei Wolfenbüttels Bürgermeister</i> | 18 | Jubiläums-Spende zum 30-jährigen Bestehen
<i>Lions Club Seesen-Osterode besucht KreativLAB</i> |
| 04 | Rückblicke, Ausblicke und Emotionen
<i>Das stand bei der Distriktversammlung auf der Agenda</i> | 20 | Internationaler Jugendaustausch
<i>Jetzt informieren</i> |
| 06 | 3000 Schritte - social Emotions
<i>Läuft beim Lions Club Seesen-Osterode</i> | 21 | Unikate für den Weihnachtsbaum
<i>Lions Weihnachtskugeln aus Braunschweig und Celle</i> |
| 07 | Wie kommt der Strom in die Steckdose?
<i>Lions aus Hannover leben die Energiewende</i> | 22 | Lions Club Interminati mit Kreativ-Activity
<i>Dorffest des Friedensdorfs International in Oberhausen</i> |
| 09 | Die Kandidatensuche beginnt jetzt
<i>Lions Musikwettbewerb geht in die nächste Runde</i> | 24 | Termine kompakt |
| 10 | Hilfstransporte schicken Hoffnung auf Rädern
<i>MKK und Lions Club Porta Westfalica</i> | 26 | Impressum und Co. |
| 12 | „Kauf eins mehr“ für Bedürftige
<i>Rotary und Lions Club Helmstedt gemeinsam engagiert</i> | | |
| 12 | Braunschweiger Suppentag
<i>15 Köche, 15 Suppen und ein guter Zweck</i> | | |
| 13 | 10.000 Euro für Ihr Herzensprojekt
<i>Activity-Zuschüsse der Stiftung der Deutschen Lions</i> | | |
| 14 | Schöner Schaudern
<i>Lions Club Hannover-Expo setzt Benefiz-Krimileserei fort</i> | | |
| 16 | Weinfest begeistert 350 Gäste
<i>Lions Club Duderstadt und Lebenshilfe Eichsfeld</i> | | |

Zu Besuch bei...

Wolfenbüttels Bürgermeister Ivica Lukanic

Zu seinem Antrittsbesuch war Lions Distrikt Governor Götz Beigel im Oktober zu Gast beim Wolfenbütteler Bürgermeister Ivica Lukanic.

Schnell kam die Sprache auf das vom Governor ausgegebene Jahresmotto „Helfen mit Freude“. Denn genau diese Hilfe, die Serviceclubs wie die Lions für die Gesellschaft erbringen, sei unglaublich wichtig, wie Bürgermeister Ivica Lukanic beim gemeinsamen Austausch betonte. Als Bürgermeister sei er natürlich stolz, dass Götz Beigel selbst seit Jahren in Wolfenbüttel lebt und wirkt

und hier auch seit 2013 Mitglied im Lions Club Wolfenbüttel ist.

Im Rahmen seiner Zeit als Governor finden in Wolfenbüttel auch mehrere Veranstaltungen des Distrikts statt. So der Neujahrsempfang für die Clubs und der Lions Musikpreis. In jedem Jahr zeigen dort jungen Musizierende herausragende Leistungen,

die diesjährige Distriktsiegerin Charlotte Melkonian hat sich sogar beim Multi-Distrikt-Wettbewerb durchgesetzt und vertritt Deutschland im November beim Europaforum in Dublin. Der Musikwettbewerb 2026 ist für das Instrument Klavier ausgeschrieben und er findet am 22. Februar in der Kreismusikschule statt.

Als kleine Erinnerung an den Besuch überreichte Götz Beigel dem Bürgermeister einen Governor-Wimpel mit dem Jahresmotto.



Save the Date

10. Januar
NH-Neujahrsempfang

Schloss Wolfenbüttel,
Schlossplatz.

Anmeldungsmail
mit Link folgt.



Zur 1. Distriktversammlung im Lions-Jahr 2025/26 hatte DG Götz Beigel am 20. September nach Peine eingeladen.

1. Distriktversammlung im Lions-Jahr 2025/26:

Rückblicke, Ausblicke und Emotionen

Die 1. Distriktversammlung in einem Lions-Jahr ist stets von Rückblicken und Ausblicken geprägt, so auch die erste Versammlung unter der Leitung von Götz Beigel als Distrikt Governor.

So berichtete zunächst IPDG Günter Kraft über die Aktivitäten und Erfolge seines Amtsjahres. Angefangen von der Amtsübergabe in Melbourne bis zur Gründung des LC Duderstadt gab es viele Fotos zu sehen.

Schatzmeister Michael Tilch stellte die Finanzlage des Distriktes vor; diese wurde als stabil bewertet. Der Distrikt-Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Emotional wurde es beim Bericht von Sabine Woyna und Carsten Schüler über die Rettung des Aegidius-Hauses. Aktuell sei der Fortbestand zwar gesichert, langfristig müssen aber noch Strukturen gesichert werden. Damit die Politik die Wichtigkeit dieser Einrichtung erkennt und sie zukünftig mitträgt, wird eine entsprechende Auslastung benötigt. „Das Aegidius-Haus ist keine sterile Einrichtung, kein funktionales Gebäude. Es ist ein warmes Haus mit offenen Türen und liebevollen Mitarbeitenden – bereit Menschen aufzunehmen, sie zu begleiten, ihnen Halt zu geben. Die Gäste haben ein Zuhause auf Zeit, in dem sie Liebe, Würde und Nähe erfahren“, so Sabine Woyna.

KGLT Renate Kastrowsky-Kraft berichtete von einem geplanten leicht veränderten Konzept der nächsten Amtsträgerschulung. Näheres folgt mit der Einladung KGMT Per Saal stellte die aktuellen Mitgliederzahlen und die monatlichen Veränderungen dar. Ferner wies er auf die besondere Situation der Clubs hin, die gerade einmal 20 oder weniger Mitglieder haben.

Ute Watzlaw-Schmidt wurde zur DGe gewählt mit 87 Ja-Stimmen von 88 abgegebenen Stimmen. Sie kündigte an, die begonnenen Projekte fortführen zu wollen, aufgrund ihres Berufes als Ärztin aber auch noch andere Schwerpunkte, zum Beispiel zu Inklusion, Integration und allgemeinen Gesundheitsthemen setzen zu wollen.

Günter Kraft (IPDG) berichtete in Vertretung für die Kabinettsbeauftragte Gabriele Michel-Schuck (KYA) über den Young-Ambassador-Wettbewerb. Gesucht werden Jugendliche, die sich ehrenamtlich engagieren und ihre Projekte (Einzelaktionen und/oder Dauerprojekte) vorstellen und darüber berichten.

DG Götz Beigel gab einen Ausblick auf sein weiteres Amtsjahr. Zum Schwerpunktthema „Lions sind Ritter der Blinden – Kreuzzug gegen die Dunkelheit“ haben schon verschiedenste Activities stattgefunden oder stehen kurz vor der Durchführung.



DG Götz Beigel dankte seinem Vorgänger und ehrt IPDG Günter Kraft mit einem Progressiv Melvin Jones. Fotos: Raedlein



In den Pausen konnten sich die Besucherinnen und Besucher der Distriktversammlung an den aufgebauten Infoständen informieren.



1. VG Ute Watzlaw-Schmidt wurde im Rahmen der Versammlung zur künftigen DG (DGe) gewählt.



Sabine Woyna und Carsten Schüler wurden von Götz Beigel für ihren über die Jahre unermüdlichen Einsatz für das Aegidius-Haus jeweils mit einem Progressiv Melvin Jones geehrt. Für beide gibt es Standing Ovationen.

wir in nh
Distriktmagazin in Niedersachsen-Hannover

NH-PR kann jeder
E-Mail an redaktion@wirinnh.de
schreiben und mit drin sein

Eine Adresse für Magazin, Web und Social Media



Präsidentin Beatrix Tappe-Rostalski (Mitte), Karola Plessmann-Nienstedt und Sylvana Drewes (rechts) vom Lions Club Seesen-Osterode „Roswitha von Gandersheim“, der dieses wichtige Projekt initiierte, weihten das neue Startschild ein. Treffpunkt ist nun an der kleinen Bogenbrücke gegenüber der X-Lounge in Sichtweite vom Kurhausparkplatz, auf welchem kostenfrei geparkt werden kann. Foto: privat

Ein fester Startplatz für die „3000 Schritte – social Emotions“

Das Projekt „3000 Schritte – social Emotions“ ist ein echter Gewinn für Bad Gandersheim und wurde von Seniorinnen und Senioren der Stadt und auch aus den Dörfern der Umgebung bereits dankend angenommen. Mehr als 20 Teilnehmer sind bereits in der festen WhatsApp-Gruppe registriert, über die Änderungen und Wichtiges leicht und schnell verbreitet werden können.

Jeden Freitag um 14 Uhr treffen sich Wanderfreudige nun am „3000 Schritte Schild“ zu einem rund einstündigen Spaziergang, der nicht selten in der nächstliegenden Eisdielen oder im Restaurant in einer anregenden Plauderrunde endet.

Seitdem der Lions Club Seesen-Osterode im Sommer 2024 mit diesem wichtigen Projekt an den Start ging, wurden bereits mehr als 50 Spaziergänge in und um Bad Gandersheim erwandert. Unter Leitung des Lions Clubs Seesen-Osterode, von dem jedes Mal auch Mitglieder mitwandern, erkundete man so die Osterbergseen, Kloster Brunshausen, die Georgskirche, den Dr.-Heinz-Köhler Weg im Auepark und viele andere schöne Wege. Die Weggestaltung ist dabei vielfältig und mit nur leichtem Anforderungsniveau.

Die „3000 Schritte – social Emotions“ sind nunmehr zu einem festen Bestandteil des Bad Gandersheimer

Kultur- und Soziallebens geworden, was nun auch durch die Stadt durch die Genehmigung zur Festinstallation des Start-Schildes gewürdigt wurde. Auch wenn das Angebot vor allem für Menschen ab 60 Jahren konzipiert wurde, ist jeder Mitwanderer gerne gesehen und die Teilnahme ist unverbindlich und kostenfrei.

„Also ziehen Sie sich bequeme Schuhe und wettergemäße Kleidung an und am nächsten Freitag um 14 Uhr freuen wir uns auf viele Mitläufer am neuen Startpunkt zu einem schönen Herbstspaziergang“, so Pastpräsidentin Petra Siegmann, die die „3000 Schritte“ im vergangenen Jahr ist Leben rief.

Wie kommt der Strom in die Steckdose?

Vortrag im Leonardo Hotel Kirchrode zur Reihe „Neue Energien“

von Anja Könnecker-Peters,
LC Hannover Wilhelm-Busch

Am 21. Oktober trafen sich knapp 30 interessierte Lionsmitglieder, unter ihnen der neue Leo Distrikt Präsident Björn Pazak aus sieben unterschiedlichen hannoverschen Lions Clubs. Sie waren der Einladung von Professor Rainer Bernd Voges, LC Tiergarten gefolgt, um sich ein weiteres Mal über spannende Zukunftsthemen rund um die Energiewende zu informieren. Nach der Besichtigung des Windparks ging es nun zur Stromübertragung oder der Frage, wie kommt der Strom in die Steckdose? Zu Gast war Matthias Fischer, Unternehmenssprecher der Firma TenneT, dem größten deutschen Übertragungsnetzbetreiber.

Die Lebensader der Energiewende

Die Energiewende in Deutschland steht und fällt mit der Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit ihrer Stromnetze. Strom muss sicher, zuverlässig und klimaneutral transportiert werden, damit der vollständige Umstieg auf erneuerbare Energien gelingt. Darum betreibt, wartet und erweitert TenneT ein riesiges Hochspannungsnetz von sog. Stromautobahnen in Deutschland. Tatsächlich gelingt damit eine stabile Versorgung von nahezu 100 Prozent.

Großprojekt Sued Link

So eine Stromautobahn ist das Projekt SuedLink. Es besteht als zentrales Energie-Versorgungssystem aus zwei unterirdischen Hochspannungs-Gleichstromleitungen, die ab 2030 nahezu verlustfrei Strom von Norddeutschland nach Bayern und Baden-Württemberg transportieren werden. Beeindruckend waren die Bilder des Abschnittes, der unter der Elbe hindurch verlegt wurde. Dieser Teil ist 5,2 Kilometer lang und lässt mit einem Durchmesser von 4,5 Metern genug Raum um mit Schienenfahrzeugen zur Wartung befahren zu werden. Insgesamt wird das Projekt eine Länge von rund 700 Kilometer haben. Von Wilster (bei Itzehoe) über Niedersachsen, Hessen, Thüringen



bis nach Bayern. Fast vollständig erdverkabelt kommt der Strom so weit (keine großen Masten mehr). Anschaulich wurde uns Stromlinien erklärt, dass die größte Herausforderung in der ungleichen Verteilung von Stromgewinnung- und Erzeugung liegt. Während der Windstrom überwiegend im Norden produziert wird, sitzen Großindustrie und große Verbrauchszentren vor allem im Süden und Westen von Deutschland. Das führt zu Engpässen, in die immer wieder aktiv eingegriffen werden muss. Windanlagen müssen abgeregelt, süddeutsche Kraftwerke hochgefahren werden. 2003 gab es solche Eingriffe selten, aber die zunehmende Digitalisierung fordert ihren Preis, heute sind es zirka 3.000 im Jahr.

Offshore Windenergie und europäische Vernetzung

TenneT sorgt auch für die Anbindung der nicht unumstrittenen Offshore-Windparks der Nordsee, die bis 2045 rund 70 Gigawatt Leitungen bereitstellen sollen. Matthias Fischer stellte das Prinzip der Multi-Terminal Hubs (Knotenpunkte, die Strom



europaweit flexibel dorthin leiten, wo er gerade gebraucht wird.

Neben dem Netzausbau gewinnen auch Wasserstoffproduktionen, Batteriespeicher und intelligente Stromspeicherung an Bedeutung. So wurden noch im Nachgang des Vortrages viele Fragen zum Thema Überschussproduktion, kostenintensive Wasserstofftechnologien, Sicherheit und ökologischer Vertretbarkeit von Wasserkabeln gestellt und beantwortet.

Mit großem Interesse und weiterführenden Dialogen endete der Ausblick in eine der spannendsten Zukunftsaufgaben, die mit unserer zunehmend technisierenden Welt einhergeht.

Warum beschäftigen wir uns als Lions mit diesem Thema? Die Antwort könnte lauten: Dieses Thema handelt auch von Zukunftsfähigkeit und Verantwortung und wer sich für die Menschen in unserer Gesellschaft einsetzt, sollte auch Rahmenbedingungen mitdenken, die das Leben künftiger Generationen sichern. Und weiter geht es in der Serie im Frühjahr 2026 mit einem Besuch eines Wasserkraftwerkes im Harz.

31. LIONS MUSIKPREIS

DES DISTRIKTS 111 NIEDERSACHSEN HANNOVER

Klavier



Preisgelder:

1. Preis: € 1.000

2. Preis: € 750

3. Preis: € 500

und
Sonderpreise



SONNTAG, 22. FEBRUAR 2026

MUSIKSCHULE Wolfenbüttel | Harzstrasse 2-5
38300 Wolfenbüttel

EINTRITT FREI

Anmeldeschluss: 02. Februar 2026

Nähere Informationen:

lustermann-kgl@t-online.de

111nh.lions.de/musikwettbewerb

www.lionsmusikpreis.de

Die/Der Erstplatzierte qualifiziert sich für die Teilnahme am Bundesmusikpreis der Deutschen Lions vom 15.-17. Mai 2026 in Stuttgart.



Lions



Musikpreis

WIR SUCHEN DICH!

Lions Musikpreis 2026: Die Kandidatensuche beginnt jetzt

Seit vielen Jahren ist der Lions Musikpreis in unserem Distrikt etabliert und beliebt bei Teilnehmenden und Besuchern. In jedem Jahr zeigen jungen Musizierende herausragende Leistungen, unsere diesjährige Distriktsiegerin Charlotte Melkonian hat sich sogar beim Multi-Distrikt-Wettbewerb durchgesetzt und vertritt Deutschland im November beim Europaforum.

Doch nach dem Wettbewerb ist vor dem Wettbewerb und wir bereiten uns schon auf das nächste Jahr vor!

Der Musikwettbewerb 2026 ist für das Instrument Klavier ausgeschrieben und er findet am 22. Februar 2026 in der Musikschule Wolfenbüttel statt. Notieren Sie sich den Termin gern schon mal im Kalender!

Teilnehmen können Schülerinnen und Schüler sowie Studentinnen und Studenten, die jünger sind als 24 oder im Jahr 2026 24 Jahre alt werden. Je nach Alter und/oder Leistungsstand können Musikstücke unterschiedlichen Schwierigkeitsgrades aus mindestens zwei Epochen und einer Gesamtlänge von 20 Minuten frei ausgewählt werden. Durch den Entfall des Pflichtstückes auf Distrikt-Ebene haben verstärkt auch SchülerInnen die Möglichkeit zur Teilnahme am Wettbewerb.

Es gibt interessante Preise: Der 1. Preis ist mit 1.000 Euro dotiert, der 2. Preis mit 750 Euro und der 3. Preis mit 500 Euro. Weitere Sonderpreise sind möglich.

Jeder Lions Club im Distrikt kann ab sofort und bis spätestens 2. Februar 2026 Kandidatinnen und Kandidaten an den Kabinettsbeauftragten für den Musikpreis, Holger Luster mann per E-Mail an luster mann-kgl@t-online.de melden.

Die detaillierten Teilnahmebedingungen sowie Anmeldeunterlagen finden Sie unter <https://111nh.lions.de/musikwettbewerb>.

Durch die Meldung eines Kandidaten oder einer Kandidatin übernimmt der Lionsclub eine Patenschaft. Dies bedeutet die Übernahme der Fahrtkosten oder auch Bereitstellung einer Mitfahrgelegenheit zum Wettbewerbsort mit der tatkräftigen Vor-Ort-Unterstützung am Wettbewerbstag. Daneben ist auch die Einladung zu einer Clubveranstaltung mit der Möglichkeit, sich musikalisch darzustellen, eine geeignete Fördermaßnahme, denn Musikerinnen und Musiker brauchen Auftrittsmöglichkeiten und ein Publikum.

Helfen Sie mit Ihrer Kandidatensuche mit, dass der 31. Lions Musikpreis in unserem Distrikt wieder ein starkes Teilnehmerfeld hat. Geben Sie diese Informationen gern weiter an Ihre Musikschule, Schulmusikerinnen und -musiker sowie Orchestermusikerinnen und -musiker vor Ort, an private Musiklehrerinnen und Musiklehrer oder an Freunde, deren Kinder Klavier spielen. Sie tun damit dem/der jungen Musizierenden, Ihnen selbst und Ihrem Club etwas Gutes! Für Rückfragen steht Ihnen Holger Luster mann gerne zur Verfügung.



In den Räumen der Kreismusikschule in Wolfenbüttel findet der Wettbewerb statt. Foto: privat

Hilfstransporte schicken Hoffnung auf Rädern

MKK und Lions Club Porta Westfalica unterstützen weiter die medizinische Versorgung in der Ukraine



Mehrmals im Jahr machen sich seit Kriegsbeginn vollbeladene Transporter aus Minden in Richtung ukrainischer Grenzübergänge auf den Weg. An Bord: medizinische Geräte, Medikamente, OP-Instrumente, Verbandsmaterial und vieles mehr – teils aus Klinik- oder Praxisbeständen, teils durch Spendengelder finanziert. Von Beginn an dabei: Anästhesist und Organisator Serhii Tabulovych.

Mit jedem Tag, den der Krieg in der Ukraine andauert, wächst das menschliche Leid. Krankenhäuser kämpfen nicht nur um das Leben ihrer Patientinnen und Patienten, sondern auch gegen einen steigenden Mangel an Medikamenten, medizinischer Ausrüstung und grundlegender Versorgung.

Der Krieg in der Ukraine fordert weiterhin unzählige Opfer – nicht nur an der Front, sondern auch in den Krankenhäusern. „Statt eine Besserung der Kriegssituation hat sich die Lage in der Ukraine in den letzten Monaten leider deutlich verschlechtert, vor allem durch verstärkte Luftangriffe und die steigende Zahl verletzter Zivilisten und Kinder. Das Gesundheitssystem ist dadurch vollkommen überlastet, und Verletzte müssen weit von ihrem Wohnort verlegt werden“, sagt Serhii Tabulovych, Organisator der Hilfstransporte in die Ukraine.

Angesichts der anhaltenden Notlage organisieren deutsche Kliniken und Hilfsorganisationen wie die Mühlenkreisklinken zusammen mit dem Lions Club Porta Westfalica auch weiterhin Spendentransporte mit dringend benötigtem medizinischem Material. Hinter jeder Lieferung steht ein starkes Zeichen der Solidarität – und die Hoffnung, das Leid vor Ort zumindest ein wenig lindern zu können.

Mehrmals im Jahr machen sich seit Kriegsbeginn an vollbeladene Transporter aus Minden in Richtung ukrainischer Grenzübergänge auf den Weg. An Bord: medizinische Geräte, Medikamente, OP-Instrumente, Verbandsmaterial und vieles mehr – teils aus Klinik- oder Praxisbeständen, teils durch Spendengelder finanziert. Die nach den Anforderungen vor Ort zusammengestellten Hilfsgüter gehen direkt an Krankenhäuser in besonders betroffenen Regionen, wo

sie oft fürs Überleben vieler Verletzter notwendig sind.

„Materialien, die für uns in Deutschland selbstverständlich sind, sind dort Mangelware“, sagt Anästhesist Serhii Tabulovych. „Mein gesamtes Helferteam und ich sehen es als unsere Pflicht an, zu helfen – und das ganz konkret“, sagt Serhii Tabulovych. Aber auch eine private Motivation steckt dahinter, denn die Ukraine ist auch das Heimatland des 37-jährigen Arztes, dem er mit allem, was er kann, zur Seite stehen will.

Die Transporte werden in enger Zusammenarbeit mit Partnern anderer Hilfsorganisationen in der Ukraine organisiert, um sicherzustellen, dass die Hilfe genau dort ankommt, wo sie am dringendsten gebraucht wird. Mittlerweile sind fast 532.000 Euro Geldspenden eingegangen, von diesen stehen im Moment noch rund 74.000 Euro für Beschaffungen zur Verfügung. Der Wert der bisher geleisteten Sachspenden liegt bei zu-



Die Dankbarkeit der Menschen im Kriegsgebiet und vor allem in den Krankenhäusern ist enorm. Jede Hilfe, ob Gerätschaften wie Ultraschallgeräte oder Medikamente ist für sie ein Hoffnungsschimmer und rettet Leben.



Ein unschlagbares Team (v.l.n.r.): Professor Dr. Marcus Wiemer, Direktor der Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin, Serhii Tabulovych, Anästhesist und Organisator der Hilfsaktionen, Rolf Watermann, Schatzmeister der Fördergesellschaft des Lions Clubs Porta Westfalica und Professor Dr. Hansjürgen Piechota, Direktor der Klinik für Urologie. Sie alle setzen sich seit Beginn des Krieges für die Umsetzung zahlreicher lebensnotwendiger Hilfstransporte in die Ukraine ein. Fotos: privat

sätzlich rund 630.000 Euro.

Anfang August verließ der 22. Transport mit Hilfsgütern Minden mit dem Ziel: Ukraine. Dieses Mal wurden fast ausschließlich Sachspenden von Krankenhäusern, Apotheken oder auch Privatpersonen transportiert. Zu den gelieferten medizinischen Materialien zählten unter anderem Operations- und Wundmanagementmaterialien, parenterale und enterale medizinische Ernährung, chirurgische Instrumente, Infusionslösungen, wichtige Materialien für die Intensivmedizin wie beispielsweise Katheter, Verbände, Zugänge, Drainagen und viele andere.

Der Gesamtwert der aktuellen Lieferung beträgt etwa 10.000 Euro. Erste Anlaufstelle der Sachspenden war zunächst das Militärkrankenhaus in Chmelnyzkyj sowie das Krankenhaus in Riwna. Von dort aus erfolgt die weitere Verteilung. Spezielle Gerätschaften, wie in diesem Fall ein mobiles Notfallbeatmungsgerät, das an einem konkreten Standort gebraucht wird, wurde beispielsweise direkt an die medizinische Militäreinheit weitergegeben.

„Ich hoffe, dass noch weitere Geldspenden eingehen. Damit planen wir die Anschaffung medizinischer Geräte, insbesondere von Narkosegeräten, sowie dringend benötigter spezifischer Materialien für die VAC-Wundtherapie“, sagt Serhii Tabulovych. „Dass das Spendenaufkom-

men erwartungsgemäß im Laufe der Jahre abebbt, war zu erwarten. Wir sind aber sehr dankbar, dass sich Herr Tabulovych und sein Team auch heute noch sehr für die Spendenaktion einsetzen und engagieren. Diese Form der Solidarität berührt uns sehr“, so Prof. Dr. med. Marcus Wiemer, Präsident des Lions Clubs Porta Westfalica. „Auch drei Jahre nach Beginn dieses grausamen Krieges und unserer Spendenaktion möchten wir die Menschen in der Ukraine in ihrer schlimmen Situation weiterhin mit notwendigen Hilfsmitteln unterstützen.“

Daher ist es uns ein besonderes Anliegen, dass die Hilfsaktion weiter-



Zu den gelieferten medizinischen Materialien zählten unter anderem Operations- und Wundmanagementmaterialien, parenterale und enterale medizinische Ernährung, chirurgische Instrumente, Infusionslösungen, wichtige Materialien für die Intensivmedizin.

läuft. Jede weitere Unterstützung – sei es durch Sach- oder Geldspenden – ist von unschätzbarem Wert! Wir hoffen, dass sich auch in Zukunft wieder mehr Menschen mit einer Spende an unserer Hilfsaktion beteiligen“, so Professor Dr. Hansjürgen Piechota, Ärztlicher Direktor des Johannes Wesling Klinikums, Mitglied des Lions Clubs und Mitinitiator der Spendenaktion.

Weitere Transporte im November/Dezember sind bereits in Planung – mit jedem Paket, das verladen wird, wächst nicht nur die medizinische Unterstützung, sondern auch die Zuversicht, dass in Zeiten des Krieges Mitgefühl und Zusammenhalt eine starke Antwort sein können.

Unterstützen Sie gerne weiterhin!

Spenden Sie Geld auf das Konto der Fördergesellschaft des Lions Clubs Porta Westfalica e.V.: IBAN DE83 4905 0101 0040 0450 15 und nutzen Sie dabei das Stichwort „Ukrainehilfe MKK“. Von dem Geld werden ohne Abzüge Arzneimittel und medizinischer Sachbedarf sowie Gerätschaften gekauft und über die ukrainische Kirche an Partnerkrankenhäuser der Mühlenkreiskliniken geliefert. Weitere Informationen unter www.muehlenkreiskliniken.de/spende. Spendenbescheinigungen können ab einem Betrag über 200 Euro ausgestellt werden (bitte Adresse angeben). Unterhalb der Grenze gilt der Zahlungsnachweis als Spendenquittung beim Finanzamt.

Rotary und Lions Club Helmstedt starten gemeinsame Aktion: „Kauf eins mehr“ für Bedürftige

Am Samstag, 15. November 2025, setzen die beiden großen Serviceclubs der Region, der Rotary Club und der Lions Club Helmstedt, in der Zeit von 9 bis 17 Uhr ein starkes Zeichen für Solidarität und Gemeinschaft: Unter dem Motto „Kauf eins mehr“ rufen sie Bürgerinnen und Bürger dazu auf, beim Wochenendeinkauf an andere zu denken – und mit einer kleinen Geste Großes zu bewirken.

Während die Rotarier beim Kaufland in Helmstedt präsent sind, engagieren sich die Lions zeitgleich im Marktkauf Schöningen. Kundinnen und Kunden werden dort gebeten, beim Einkauf ein oder mehrere haltbare Lebensmittel zusätzlich zu erwerben und direkt an den Spendenständen der Clubs abzugeben. Die gesammelten Produkte kommen anschließend der Tafel Helmstedt

sowie dem Tante-Emma-Laden in Schöningen zugute – beides wichtige Einrichtungen, die Menschen in schwierigen Lebenssituationen mit Lebensmitteln unterstützen.

„Viele Menschen in unserer Region sind derzeit auf Hilfe angewiesen. Mit dieser Aktion möchten wir zeigen, dass schon kleine Beiträge einen großen Unterschied machen können“, erklärt Simon Sosniza, Präsident des Rotary Clubs Helmstedt. Auch Andreas Warmbein, Präsident des Lions Clubs Helmstedt, betont die Bedeutung des gemeinschaftlichen Handelns: „Rotary und Lions engagieren sich gemeinsam für das, was unsere Region ausmacht – Zusammenhalt, Menschlichkeit und Verantwortung füreinander.“ Die Clubmitglieder beteiligen sich zahlreich an der Aktion. Sie informieren die Marktbesucher über die Aktion,

nehmen Spenden entgegen und sorgen dafür, dass diese sicher an die Hilfseinrichtungen weitergeleitet werden. Die am 15. November gesammelten Spenden werden dann an Vertreterinnen und Vertreter der Tafel Helmstedt und des Tante-Emma-Ladens übergeben.

Die Organisatoren hoffen auf eine rege Beteiligung. „Wer ein Paket Nudeln, eine Dose Suppe oder eine Zahnpastatube mehr kauft, schenkt damit echte Hilfe – direkt vor Ort“, sagt Anne Stein, Projektkoordinatorin des Rotary Clubs Helmstedt. „Es ist ein einfaches, aber wirkungsvolles Prinzip: Viele kleine Beiträge ergeben eine große Unterstützung.“ Die Clubs laden alle Bürgerinnen und Bürger herzlich ein, an diesem Tag vorbeizukommen, mitzumachen und gemeinsam ein Zeichen der Nächstenliebe zu setzen.



Braunschweiger Suppentag am 15. November auf dem Kohlmarkt

Unter dem Motto „15 Köche – 15 Suppen – 1 Guter Zweck“ laden das Hilfswerk Braunschweig Löwenherz

und die Braunschweiger Lions Clubs „Löwenherz“ und „Klinterklater“ auch in diesem Jahr zum beliebten

Suppentag mitten in der Innenstadt – auf dem Kohlmarkt – ein.



Freuen Sie sich am 15. November 2025, ab 11 Uhr, auf eine köstliche Auswahl hausgemachter Suppen, liebevoll zubereitet von namhaften Braunschweiger Restaurants – von vegan und vegetarisch bis klassisch und deftig ist für jeden Geschmack etwas dabei! Genießen Sie die Vielfalt und lassen Sie sich überraschen.

Mit jedem Suppenlöffel unterstützen Sie den Diakonietreff Madamenhof in Braunschweig – denn der gesamte Erlös kommt diesem guten Zweck zugute. Kommen Sie vorbei, bringen Sie Freunde und Familie mit! Wir freuen uns auf Ihren Besuch und auf viele Suppenfreunde am 15. November ab 11 Uhr auf dem Kohlmarkt.



Foto: Adobe Stock

Activity-Zuschüsse der Stiftung der Deutschen Lions: 10.000 Euro für Ihr Herzensprojekt

von Stefan Schöttler
und Judith Arens

Große Wirkung entsteht, wenn starke Ideen auf verlässliche Förderung treffen. Die Stiftung der Deutschen Lions schreibt auch im Lions Jahr 2025/26 wieder ihren Activity-Zuschuss aus – und sucht dieses Jahr insgesamt sieben außergewöhnliche Club-Projekte. Für jedes ausgewählte Vorhaben stellt die Stiftung einen Zuschuss von 10.000 Euro bereit.

Was wird gefördert?

Geförderte Projekte sollten sich einem (oder mehreren) der vier zentralen Themenschwerpunkte von Lions Deutschland zuordnen lassen: „Augenlicht retten“, „Jugend stärken“, „Umwelt und Nachhaltigkeit“ (inklusive WaSH) sowie „Völkerverständigung“.

Wie sind die Konditionen?

Der Zuschuss beträgt jeweils 10.000 Euro. Voraussetzung ist ein Eigenanteil von mindestens 30.000 Euro; das Gesamtvolumen eines geförderten Projekts muss damit bei mindestens 40.000 Euro liegen. Antragsberechtigt sind einzelne Lions Clubs ebenso wie mehrere Clubs gemeinsam.

Bis wann und wo bewerben?

Bitte reichen Sie Ihren Antrag bis spätestens 31. Dezember 2025 ein. Das Antragsformular und weitere In-

formationen finden Interessierte auf der Website der Stiftung: <https://stiftung.lions.de/projekt-und-foerderung>. Bei Fragen melden Sie sich gerne bei Frau Ulrike Miglow: Tele-

fonnummer 0611 99154-76 oder per Mail: stiftung@lions.de.

Wir freuen uns auf Ihre Fragen und Ihre Bewerbung. Nutzen Sie diese Chance!



Lions-Büchermarkt

des Lions-Hilfswerkes
Braunschweig Dankwarderode

<https://www.lionsclub-dankwarderode.de/buechermarkt/>

Der Büchermarkt findet statt im Zeitraum

01. November bis 09. November 2025

In den und mit Unterstützung durch

**SCHLOSS
ARKADEN**
BRAUNSCHWEIG

REWE
in den Schloss Arkaden

Matthies & Söhne

CEDERBAUM
Die Partner für Holzstoffe und Entsorgung

B.A.S.

Lions Club Hannover-Expo: Schöner Schaudern – Fortsetzung

Der Lions Club Hannover-Expo setzt im nächsten Jahr seine beliebte Benefiz-Lesereihe fort mit „LionsCrime 2026“ – im 13. Jahr seit 2013.

Eingeladen sind alle Krimiinteressierten zu einem schönen Abend an besonderen Orten mit tollen Autorinnen und Autoren, sich Schauer über den Rücken jagen zu lassen.

Es lesen jeweils um 19.30 Uhr (Einlass: 19 Uhr) am 23. Januar 2026 [Angélique](#) und [Andreas Kästner](#)

aus [„Die letzte Fähre nach Dockland“](#), in der Enercity Konzernzentrale - GLmax, Glockseeplatz 1, 30169 Hannover.

Am 27. Februar 2026 [Sonja Rütter](#) aus „Todespuzzle“ auf der Kleinkunstbühne des Restaurants „Zur Eiche“, Silberstraße 13, 30655 Hannover

Und am 13. März 2026 [Lars Menz](#) aus „Die Schanze“ in der NBank, Großer Saal, Günther-Wagner-Allee

12 - 16, 30177 Hannover.

Alle Räume sind barrierefrei zu erreichen.

Einschließlich Begrüßungsgetränk und Fingerfood in der Pause kostet eine Teilnahme an einer Lesung 35 Euro pro Person oder für alle drei Lesungen 93 Euro pro Person.

Anmeldungen bitte per E-Mail über activity@lions-hannover-expo.de. Die Eintrittskarten werden anschließend zugesandt.

LIONS CRIME 2026

Tatorte
3 Fälle
Termine

27.02.2026

Sonja Rütter

Restaurant Ruko / "Zur Kleinkunstbühne"

Ein Fall für **Nachmacher & Co.**. Eigentlich wollte Kriminalkommissar Pensionierung nie wieder etwas tun ist eine Frau verschwunden im Dunkeln. Gibt es Verbindungen? Überprüft alte Spuren. Hilfe bekommt Mitbewohner, die er in sein Haus Janis, die Autistin ist und mit untrüglichen Mustern erkennt, die sonst niemand in Ermittlungen voran. Doch damit die WG in tödliche Gefahr ... Ein ungleiches Ermittlerquartett – ein mörderischer Wettlauf gegen die Zeit.

Sonja Rütter schreibt Thriller, Horror, Phantastisches und Erotik. Sie ist gezeichnet worden.

23.01.2026 Kästner & Kästner
DIE LETZTE FÄHRE NACH DOCKLAND
Enercity Konzernzentrale, GLmax

27.02.2026 Sonja Rütter
TODESPUZZLE
Restaurant Ruko/"Zur Eiche",
Kleinkunstbühne

13.03.2026 Lars Menz
DIE SCHANZE
NBank, Großer Saal

Freitag, 23.01.2026
Das Ehepaar Kästner&Kästner liest in der Enercity Konzernzentrale, GLmax, Glockseeplatz 1, 30169 Hannover – barrierefrei und rollstuhlgerecht

Freitag, 27.02.2026
Sonja Rütter liest im Restaurant Ruko / "Zur Eiche", Kleinkunstbühne, Silberstr. 13, 30655 Hannover – barrierefrei

Freitag, 13.03.2026
Lars Menz liest in der NBank, Großer Saal, Günther-Wagner-Allee 12-16, 30177 Hannover - barrierefrei und rollstuhlgerecht

Alle Infos auf www.hannover-expo.lions.de
Ansprechpartnerin: Dr. Claudia Kösehagen
E-mail: activity@lions-hannover-expo.de



23.01.2026
Kästner & Kästner
Enercity Konzernzentrale

»Tatort Hafen – Die letzte Fähre nach Dockland« ist der 3. Band der Hamburger Krimi-Reihe um die Wasserschutzpolizei. Spät am Abend nimmt Melanie Cullmann die letzte Fähre nach Dockland und bittet ihren Mann Fred, sie am Anleger abzuholen. Sie hat ein ungutes Gefühl – zu Recht, wie sich herausstellt: Melanie kommt nie an, die Polizei kann nur noch ihre Leiche aus dem Hafenwasser bergen. Jonnia Jacobi übernimmt die Ermittlungen, muss jedoch bald feststellen, dass niemand an Bord der Fähre etwas gesehen hat. Dafür scheint Fred Cullmann etwas zu verschweigen; jede Betreuung durch Charlotte Severin vom Opferschutz lehnt er vehement ab. Erst von Melanies Kollegen am Eurocon Containerterminal, dem pulsierenden Herzen des Hamburger Hafens, erfährt Jonnia einige brisante Details: Offenbar hatte Melanie Kenntnisse, die für kriminelle Organisationen kaum mit Geld aufzuwiegen sind. War sie Täterin, Mitwisserin – oder ist sie jemandem zu nahe gekommen? Wasserschutzpolizist Tom Bendixen beschließt, seinen besten Mitarbeiter als Zivilfahnder auf das Terminal zu schleusen...



Ein nächtliches Dorf, nur die bellende Hündin eines elektrischen Viehtriebers vor dem Haus. Am höchsten Punkt stößt ihn sein eigener Hals. Als Ellen den Toten an der Schanze findet, Sie kennt das Opfer. Erst vor kurzem hat sie den Ranke der Alpen zurückgekehrt, zwang Ellen vor vielen Jahren zu tun, was sie wollte. alte Wunde wieder auf. Ist es Zufall, dass jetzt geschieht? Wie lange dauerte es, bis sie das stärkste Motiv hat? Hohe Bezahlung, die Böse. Es wird dich finden...

Eintritt inkl. Imbiss und Begrüßungssekt 35€
Krimi-Abo für drei Lesungen 93€



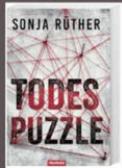
Einlass 19 Uhr
Beginn 19:30 Uhr

Mehr über die Autoren und ihre Bücher:
<https://www.droemer-knaur.de/autor/kaestner-koestner-3013057>

setzung der Benefiz- Krimilesereihe



...sar Nachtmacher nach seiner mit Mordfällen zu tun haben. Doch und seine alten Kollegen tappen im zu früheren Fällen? Nachtmacher nimmt er von den drei jungen us aufgenommen hat. Vor allem üglichen Gespür nd sieht, bringt die gerät die ungleiche



...ein teuflischer Plan – n die Zeit.
...ror, Liebesromane, mit Preisen ausge-

Gänsehaut vom Süden bis in den hohen Norden...

Drei bekannte deutsche Autorinnen und Autoren haben sich in dieser Saison bereit erklärt, für den guten Zweck aus ihren Krimis zu lesen. Hören Sie spannende Geschichten mit „Tatorten“ von den Alpen bis nach Norddeutschland und erleben Sie die Autoren hautnah.

Gerne signieren sie im Anschluss an die Lesung ihre Bücher.

Begrüßungssekt und Fingerfood in der Pause...

...im Eintritt zugunsten sozialer Projekte enthalten.

An allen drei Tatorten haben Sie freie Platzwahl. Alle Orte sind barrierefrei zu erreichen, Energy und NBank verfügen außerdem über rollstuhlgerechte Toiletten.

Karten gibt es im Vorverkauf unter activity@lions-hannover-expo.de.

Änderungen und Absagen wegen der Gastgeber o.ä. behalten wir uns vor! Bei Absagen sind Rückerstattungen möglich.

Veranstalter ist der Förderverein Lions Club Hannover-Expo e.V.



...euchtete Skischanze ragt empor. Mit wird ein Mann zur Schanze getrieben. n Peiniger hinab – ein Seil um den
...nze hängen sieht, erstarrt sie in Panik. zem ist sie in den Ort ihrer Kindheit am t. Ein schreckliches Verbrechen ur Flucht. Der grausame Fund reißt die efall, dass der Mord ausgerechnet ert es, bis jemand erkennt, dass Ellen erge, tiefe Abgründe. Hier lauert das

...men, hat Geografie, ert und arbeitet als man und mehrere , für die er unter werb des Literatur- urde. Mit seiner Frau bbt er in Hannover, r.

Sämtliche Erlöse aus dem Kartenverkauf fließen in soziale Projekte des Fördervereins Lions Clubs Hannover-Expo e.V..

Der Buchverkauf wird unterstützt durch die Buchhandlung Leuenhagen & Paris (Lister Meile 39, 30161 Hannover).

Lions Club Hannover-Expo e.V.

Der Lions Club Hannover-Expo e.V. wurde am 20.1.2010 in Laatzen gegründet, in unmittelbarer Nachbarschaft des Messe- und ehemaligen Expo 2000-Geländes.

Die Expo ist Namensgeberin - nicht allein aufgrund der geografischen Nähe, sondern auch aufgrund ihres zukunftsweisenden Mottos „Mensch, Natur, Technik - Eine neue Welt entsteht“.

Das Ziel, den Geist gegenseitiger Verständigung unter den Völkern der Welt zu wecken, verbindet die Vereinigung der Lions und die Expo.

www.hannover-expo.lions.de

V.i.S.d.P.: Der amtierende Präsident des Lions Club Hannover Expo
Fotos: Kästner&Kästner (Titel: Droemer-Knaur Verlag; Kerstin Petermann)
Rüther (Titel: Verlag; Marco Ansing)
Menz (Titel: Ullstein Verlag; Andrea Seifert)



Lions Club Duderstadt und Lebenshilfe Eichsfeld:

Weinfest begeistert 350 Gäste



Am 30. August 2025 luden der Lions Club Duderstadt und die Lebenshilfe Eichsfeld e.V. zum gemeinsamen Weinfest ein. Rund 350 Gäste erlebten auf dem Gelände der Lebenshilfe Duderstadt, am Kutschenberg, einen stimmungsvollen Spätsommerabend. In kurzen Ansprachen betonten Vertreter beider Organisationen den doppelten Anspruch der Veranstaltung: Geselligkeit und kulinarischer Genuss auf der einen, Unterstützung sozialer Projekte auf der anderen Seite. „Das Weinfest bringt Menschen zusammen und schafft Mittel für wichtige Initiativen“, sagte der Präsident des Lions Clubs Duderstadt.

Auf dem liebevoll gestalteten Festgelände präsentierten die Mitglieder des Lions Club eine breite Auswahl an Weinen – von spritzigem Secco über fruchtige Rosé- bis zu vollmundigen Rotweinen. Begleitend gab es regionale Spezialitäten und kleine Köstlichkeiten. Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, neue Lieblingsweine zu entdecken.

Für die musikalische Umrahmung sorgten Live-Acts mit den Lights of Gospel Duderstadt, sowie den Bands Ohr and more und Hofmanns Allstars. Besonders herzliche Momente entstanden, als die Tanzgruppe der Lebenshilfe eigene Beiträge präsentierten.

Das Weinfest setzte zugleich ein starkes Zeichen für Inklusion und Gemeinschaft. Dank zahlreicher ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer sowie regionaler Sponsoren konnte ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden. Die Einnahmen aus Weinverkauf und Spenden kommen der Lebenshilfe Eichsfeld zugute.

Viele Gäste äußerten den Wunsch nach einer Fortsetzung. „Es war ein wunderschöner Abend in toller Atmosphäre – und das für einen guten Zweck“, fasste eine Besucherin ihre Eindrücke zusammen.



Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem Trainer Hartmut Denker (rechts).

Fotos: privat

Jubiläum: 25. Lions-Quest-Kurs in Celle

von Bernd Habekost

Mitte September fand im Zeitraum von zehn Jahren der 25. Lions-Quest-Kurs in Celle statt.

600 Celler Teilnehmerinnen und Teilnehmer besuchten Kurse in „Erwachsen werden“, „Erwachsen handeln“, „Zukunft in Vielfalt“ und „Prävention und Intervention bei Mobbing“. In diesem Jahr wurde der letztgenannte Kurs zum ersten Mal angeboten und stieß gleich auf großes Interesse an den Schulen.

„Jeder fünfte Teenager wird im Netz gemobbt“, so titelte die Cellesche Zeitung in diesem Jahr im April dieses Jahres. Die Gefahr für Jugendliche, von Mobbing betroffen zu sein, werde immer größer. Die Konsequenzen reichen von Schlafstörungen über Ängste und Depressionen bis hin zu Suizid.

In dem Artikel wurden die Eltern aufgerufen, im Hinblick auf dieses Thema ein offenes Ohr für Ihr Kind zu haben. Nun hat auch der Lions-Club Celle dieses Thema aufgegriffen und hat in einem ersten Kurs „Prävention und Intervention bei Mobbing“ 28 Lehrkräfte aus sieben Celler Schulen zu dem Thema weitergebildet. Der zweite Kurs folgt im November und ist auch jetzt schon ausgebucht.

Der Präsident des Lions-Clubs Celle,

Werner Heyer, begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit einem humorvollen Rückblick auf seine eigene Schulzeit. Hartmut Denker, Trainer aus Oldenburg, leitete den Kurs souverän und mit sehr positiver Rückmeldung aus der Schar der Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

In 14 Kursen „Erwachsen werden“ haben schon zahlreiche Lehrkräfte aus Stadt und Landkreis Celle Grundlagen erhalten, aktiv zur Mobbing-Prävention beizutragen. Trotzdem kann Mobbing in Klassen auftreten. Deshalb ist es notwendig, über ein ergänzendes Instrumentarium zur Intervention bei Mobbing zu verfügen.

Nachdem der „No Blame Approach“

Anfang der 90er Jahre in England entwickelt wurde und zunächst Verbreitung in der Schweiz erfuhr, wurde er dann auch in Deutschland eingeführt und verbreitet. Aufgrund vieler Nachfragen entwickelte Lions-Quest dann ein Fortbildungskonzept, das nun die Celler Lehrkräfte dankenswerter Weise wieder in den Räumlichkeiten der Oberschule Westercelle kennenlernen konnten.

Die 25 in Celle durchgeführten Kurse wurden hauptsächlich vom Lions-Club Celle, vier davon aber auch vom Lions-Club Celle Residenzstadt und einer vom Lions-Club Celle-Allertal mitfinanziert, wobei Krankenkassen, besonders die Mobil Krankenkasse, bei vielen der Kurse ebenfalls finanziell unterstützten.



Präsident Werner Heyer begrüßt die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses.

Jubiläums-Spende zum 30-jährigen Bestehen

Lions Club Seesen-Osterode besucht das KreativLAB der Kreisjugendfeuerwehren Northeim



Konstantin Mennecke und Joel Fröchtenicht (rechts) begrüßen die Gäste vom Lions Club Seesen-Osterode. Fotos: privat

„Das KreativLAB ist ein weiterer Baustein im Bestreben, selbst Wege in die Zukunft der Feuerwehren zu finden und nicht darauf zu warten, dass uns irgendwann jemand servierfertige Lösungen präsentiert“ so Konstantin Mennecke, der Projektverantwortliche der Kreisfeuerwehr und Kreisjugendfeuerwehr im Landkreis Northeim, der zusammen mit dem stellvertretenden Leiter für Öffentlichkeitsarbeit Joel Fröchtenicht, die Mitglieder und Gäste des Lions Clubs Seesen-Osterode „Roswitha von Gandersheim“ herzlich in den Räumlichkeiten des 2024 eröffneten KreativLAB an der Northeimer Erich Kästner Schule begrüßte.

Der Lions Club hatte die Verwirklichung dieses bundesweit einmaligen Projektes mit einer Spende von 2000 Euro aus dem Jubiläumskonzert anlässlich des 30-jährigen Bestehens 2023 gesponsort und durfte sich nun vor Ort ein Bild von der Umsetzung des damals nur auf dem Papier bestehenden Vorhabens machen.

beitsplätze an höhenverstellbaren Tischen, eine Videowand sowie ein 3D Drucker, der auch gleich demonstriert wurde. Dazu noch Unterrichts-

materialien für die Gruppenarbeit und natürlich ein Kühlschrank für Getränke und eine Kaffeemaschine. In diesem multifunktionalen Raum können die unterschiedlichsten Projekte angeboten werden.

Neben digitaler Fortbildung unter anderem zu Wald- und Vegetationsbränden und virtuellem Feuerlöschen werden auch handwerkliche Projekte wie die Erstellung von Insektenhotels, textiles Gestalten und gemeinsames Kochen angeboten. Hierzu können auch Werkraum und Küche der Erich Kästner Schule genutzt werden. Geplant sind gemeinsame Workshops mit regionalen Handwerksbetrieben, ein organisationsübergreifendes „Blaulichtfrühstück“ mit einstündigen Vorträgen zu aktuellen Themen und frischen Ideen zur Dienstgestaltung. „Unser Angebot – so Konstantin Mennecke – richtet sich an alle, vom Kind bis zum Feuerwehr-Senior.“

Die Mitglieder der Kinder- und Ju-



Die Eule aus dem 3-D Drucker.

Digitale Flipcharts, Computerar-



Willkommen im KreativLAB.

gendfeuerwehren des Landkreises Northeim können rund ums Jahr verteilt aus zirka 50 Angeboten wählen und ihr Wunschprojekt buchen.

Ein Team aus 15 Ehrenamtlichen betreut die Angebotspalette und seit kurzem gibt es sogar einen „Escape-Room“. Die Nachfrage ist riesig und

die Termine rasch ausgebucht, das Projekt also ein voller Erfolg die Kinder und Jugendlichen für die Feuerwehr zu begeistern. Seit der Eröffnung im April 2024 haben bereits mehr als 700 Kinder und Jugendliche das KreativLAB besucht.

Das Fazit des Lions Clubs, so Prä-

sidentin Beatrix Tappe-Rostalski: „Unsere Jubiläums-Spende wurde hier hervorragend angelegt!“ Und falls auch Sie die Jugendfeuerwehren und das KreativLAB unterstützen möchten, hier die Kontonummer des Lions Fördervereins Seesen-Ostero-
de mit Stichwort „KreativLAB“: IBAN DE32 2789 3760 1001 7399 01.



Aufmerksam verfolgten die Gäste die Präsentation.

Wer hat Interesse an einem internationalen Jugendaustausch?



Lions Deutschland
Stiftung der Deutschen Lions



Lions Youth Exchange
Outgoing

Jugendaustausch

für junge Menschen von
15 bis 21 Jahren

Lions International bietet im kommenden Sommer interessierten Jugendlichen wieder die Möglichkeit, an einem Jugendaustausch teilzunehmen.

Hierbei sollen andere Kulturen erlebt und durch Reisen ins Ausland ein neues, erweitertes Verständnis von der Welt gewonnen werden, um gegenseitigen Respekt und Verständnis zu fördern. Die Teilnehmenden sind dabei aufgefordert, diese Gelegenheit zu nutzen, auch Anderen ihre eigene Kultur nahe zu bringen und damit zu Botschaftern für Frieden und Völkerverständigung zu werden.

Die Jugendcamps für 15- bis 21-jährige Teilnehmerinnen und Teilnehmer dauern normalerweise zwei bis drei Wochen und finden jährlich in über 30 verschiedenen Ländern statt.

Sie setzen sich aus Jugendlichen aus mindestens zehn verschiedenen Nationen zusammen. Vor oder gegebenenfalls auch nach dem Camp (= Jugendhotel oder -herberge) nimmt man mindestens eine Woche lang am Leben einer dortigen Gastfamilie teil.

Die verfügbaren Plätze werden ab Anfang Dezember in einer aktualisierten Campliste online unter <https://portal.lions-youthexchange.de/Campliste/> veröffentlicht.

Die Bewerber sollten unbedingt Kontakt mit dem regional zuständigen Lions-Club aufnehmen, damit dieser als Bürge und gegebenenfalls auch als Sponsor fungieren kann.

Die Kosten für den Auslandsaufenthalt sind vom Programm und dem Zielland abhängig. Dank des ehren-

amtlichen Engagements der Gastfamilien und der Förderung durch hiesige Lions-Clubs können sie niedrig gehalten werden.

Es fallen nur die An- und Abreisekosten zum Camp, eine Verwaltungsgebühr bei Lions Deutschland in Höhe von 100 Euro, eine Camp Fee (in Europa in der Regel 120 bis 200 Euro) und das individuelle Taschengeld an.

Dazu kommen die erforderlichen individuellen Versicherungen wie Auslandskrankenversicherungen etc.

Interessenten können sich gerne für weitere Infos an die Stiftung der deutschen Lions in Wiesbaden unter <https://www.lions.de> oder auch an die Beauftragten des Distriktes für Jugendaustausch beziehungsweise Jugendcamp, Torsten Schneider vom LC Isernhagen-Burgwedel, Telefonnummer 0151/40500899, E-Mail: butschneider@aol.com oder an Christian Rathmann vom LC Hannover-Maschsee, Telefonnummer 0177/5431095, E-Mail: c.rathmann@buenemann-collegen.de, wenden.

Hast Du Fragen?

Dann melde Dich bei uns persönlich:

Stiftung der Deutschen Lions,
Bleichstr. 3, 65183 Wiesbaden, Germany
Tel./Fax: 0611-99154-90/-91
E-Mail: yex-sp@lions.de

Mehr Informationen unter:
www.lions-youthexchange.de



Lions Deutschland
Stiftung der Deutschen Lions

Lions Weihnachtskugeln aus Braunschweig und Celle: Unikate für den Weihnachtsbaum



Die 2025er Kugel mit dem Motiv "AURA" ist ab sofort im Handel.

Foto: Lions Club Braunschweig

Sie sind Jahr für Jahr Unikate für den Weihnachtsbaum – die Lions Weihnachtskugeln. Auch in diesem Jahr gibt es wieder neue Motive.

Bereits zum elften Mal bringt der Lions Club Braunschweig eine künstlerisch gestaltete Weihnachtskugel für den guten Zweck auf den Markt. Jedes Jahr entwirft ein anderer Künstler unentgeltlich ein Engel-Motiv, das auf die Kugel aufgedruckt wird. Dieses Jahr konnte man das Künstlerduo The Millers für das Motiv "AURA" gewinnen.

Die Kugel kann zum Preis von 8 Euro (unter anderem bei Galerie Jaesche, Stadtbäckerei Milkau, Komödie am Altstadtmarkt und der Touristeninformation Braunschweig) käuflich erworben werden. Der Reinerlös geht dieses Jahr an das Kinderhospiz Löwenherz-Stützpunkt Braunschweig, die St. Michaelisgemeinde in Braunschweig für Obdachlosenhilfe und die German Church School in Äthiopien.

Weißer Ring Celle unterstützt. In diesem Jahr gibt der Lions Club Celle Residenzstadt zum mittlerweile achten Mal die in Deutschland gefertigte Weihnachtskugel aus Glas mit einem Motiv des Künstlers Leslie G. Hunt für den guten Zweck heraus.

Verkaufsstellen (für 7,50 Euro pro Stück) sind unter anderem Apotheke im Q37, Kundencenter der Celleschen Zeitung, Der Bauerngarten, Fasch Augenoptik in Celle und Winsen, Friseursalon Georg Mintye, Galerie Halbach, HAARWERK Celle, Hof Severloh, Linden Apotheke Altencelle, Marchelle – Der kleine Marktplatz, MIRIS Nordic Living, Möbel Wallach, Reformhaus Ende, Service- und Infocenter Stadtwerke Celle, Sparkasse Lachendorf, St.Georg-Apotheke und vomFASS Celle.

Ansprechpartner:

Lions Club Braunschweig

<https://braunschweig.lions.de>

Lions Club Celle Residenzstadt

info@lions-celle-residenzstadt.de

www.lions-celle-residenzstadt.de



Die diesjährige Kugel vom Lions Club Celle.

Foto: Sandhagen

Lions Club Interminati mit Kreativ-Activ Dorffest des Friedensdorfs



**Erlebnisbericht von
Michael Gose, KLEO 111-NH**

Bereits zum dritten Mal unterstützt der Lions Club Göttingen Interminati das jährliche Dorffest mit einem Aktionsstand. Dieses Mal konnte gemacht werden, gemeinsam mit den Leos aus dem Distrikt RN wurden bunte Kindergesichter geschminkt und wunderschöne Pailletten Eier gestaltet.

Mehrere 100 Gäste von Jung bis Alt besuchten an diesem Samstag (13. September) die Festmeile auf dem Gelände des Friedensdorfs. Neben dem Lions Club Interminati mit 14 Helfern, waren auch viele lokale Lions Clubs vor Ort, sei es mit Waffel- und Kaffeestand, Kalender Verkauf, Fotobox, Malbildern oder Foodtruck.



Activity beim großen

International in Oberhausen

Neben jeder Menge glücklicher Kindergesichter konnten auch die Lions der verschiedenen Distrikte ins Gespräch kommen und so das gemeinsame Netzwerk stärken.

„Unser Lions Club sieht das Friedensdorf Oberhausen als tollen langfristigen Activity-Zweck, welches wir schon mit Ausstattung für das Bastelzimmer des Friedensdorfes, Kreativmasken für eine Faschingsparty oder unser Engagement im Rahmen des Dorffestes unterstützen konnten.“

Nach der Activity werden einige Lions, die aus mehreren Teilen Deutschlands angereist sind, noch in Düsseldorf zu einem gemütlichen Mitgliederabend zusammenkommen. Fotos: privat



Termine Die Übersicht

Nov / 25

1. - 9.

Braunschweig

Montag bis Samstag, 10 bis 20 Uhr

Bücherflohmarkt

Schloss-Arkaden Braunschweig, Platz am Ritterbrunnen 1

Lions Hilfswerk Braunschweig Dankwarderode

5. - 8.

Dublin

Lions Europaforum

Alle Informationen über Lions Deutschland



9.

Hannover-Limmer

11 Uhr

(Einlass ab 10 Uhr, Ausklang 13.30-14.30 Uhr)

**Kino Matinee – „Konklave“
Getränke, Snacks, Gespräche**

Apollo Kino, Limmerstraße 50, Hannover-Limmer

15 Euro, Vorverkauf/Reservierung unter lions-kinomatinee@web.de

Lions Club Hannover-Expo

Jan / 26

10.

**Wolfenbüttel
Uhrzeit folgt**

NH-Neujahrsempfang

Schloss Wolfenbüttel, Schlossplatz

Anmeldungsmail mit Link folgt

Distrikt 111 NH

24.

**Helmstedt
19 Uhr**

Lions Party Band & Friends

Brunnentheater, Bad Helmstedt, Brunnenweg 7, Helmstedt

Karten 25 Euro, Vorverkauf unter der Mailadresse lionspartyband@online.de

Lions Club Helmstedt

Feb / 26

13. - 14.

**Peine-Stederdorf
Uhrzeiten folgen**

Informations- und Austauschwochenende, Ämterschulung (Präsidenten, Vizepräsidenten, Sekretäre, weitere Amtsträger)

Hotel Schönau, Peiner Straße 17, Peine-Stederdorf

Anmeldungsmail mit Link folgt

Distrikt 111 NH

21.

**Salzgitter-Lebenstedt (Fredenberg)
19 Uhr**

**„Color Music“ – Wenn Kinderstimmen die Welt verbinden.
Konzert zur Förderung junger Künstler**

Aula des Gymnasiums am Fredenberg, Hans-Böckler-Ring 20a, Salzgitter

Karten 12 Euro, Kulturkreis Salzgitter (www.kulturkreis-salzgitter.de) und Gärtnerei Starke (www.gaertnerei-starke.de)

Förderverein Lions Club Salzgitter

22.

**Wolfenbüttel
Uhrzeit folgt**

**Lions Musikwettbewerb,
Ausscheidung NH, Klavier**

Veranstaltungsort folgt

Weitere Informationen folgen

Distrikt 111 NH ►

Termine Die Übersicht

Apr / 26

11.

Peine-Stederdorf
Uhrzeit folgt

2. NH-Distriktversammlung
2025-2026

Hotel Schönau, Peiner Straße 17,
Peine-Stederdorf

Anmeldungsmail mit Link folgt

Distrikt 111 NH

Mai / 26

14. - 17.

Stuttgart

Kongress der Deutschen Lions
mit MDV

Alle Informationen über Lions Deutschland

Jun / 26

12. - 14.

Braunschweig

Tag der Niedersachsen

Einladung

Gibt es auch in Ihrem Club Activits, über die es sich im Distriktmagazin „wir in nh“ zu berichten lohnt? Events, die auch andere Clubs zu Aktivitäten anregen können? Dann schicken Sie Ihre Berichte an Ihr NH-Magazin – kurz, prägnant mit einem oder mehreren Fotos zur Auswahl.

Ihre Termine, mit denen Sie auch die Lions anderer Clubs einladen wollen, haben ihren Platz auf dieser Magazinsseite – in der Übersicht.

Jul / 26

3. - 7.

Hongkong

108. Internationale Convention

Alle Informationen über Lions Deutschland

redaktion@wirinnh.de

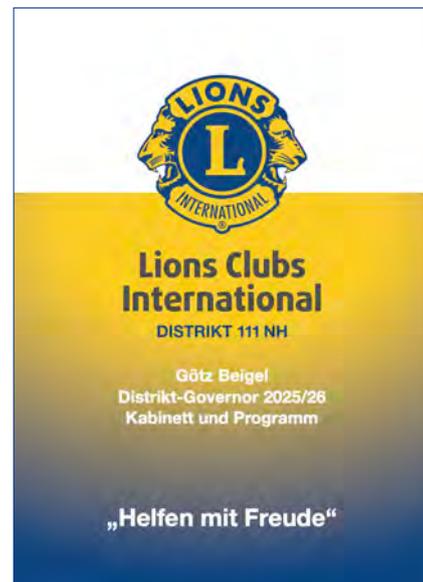


LEOs WELCOME

Die Termine werden zusätzlich für die NH-Distrikt-Webseite unter lions.de genutzt, ebenso für unsere Kanäle in den Sozialen Medien (siehe dazu die Hinweise auf der Seite „Impressum und Co.“).

Ihre Veranstaltungsplakate veröffentlichen wir gern auf unseren Extra-Seiten, kurze Texte zu Ihrem Termin gesondert in unserem Veranstaltungsteil vor dieser Übersicht.

Kontakt: redaktion@wirinnh.de



DG-Crew

Götz Beigel, DG
LC Wolfenbüttel

Ute Watzlaff-Schmidt, DGE/1. VG
LC Hameln-Pyrmont Lumina

Peter Walte, 2. VG
LC Wolfenbüttel

Alf Peters, 3. VG
LC Hannover-Wilhelm Busch

Thomas Hülsmann, 4. VG
LC Goslar-Kaiserpfalz

Günter Kraft, IPDG
LC Gifhorn

•
Sekretärin
Beate König
LC Deister-Fontana

Schatzmeister
Michael Tilch
LC Salzgitter

Stellvertretende Schatzmeisterin
Claudia Bloch
LC Bad Eilsen-Weserbergland

•
NH-Personalien und Distrikt-Termine
gibt es übersichtlich im jährlichen Heft
„Kabinett und Programm“ – online unter
<https://111nh.lions.de/kabinett-beauftragte>
und gedruckt (erhältlich unter anderem bei
den Zonechairperson)

Impressum und Co.



„wir in nh“ Das Distriktmagazin in Niedersachsen-Hannover

Kostenlose und nichtöffentliche Mitglieder-Information. Eine Veröffentlichung von Beiträgen oder Auszügen in Nicht-NH-Medien ist nicht zulässig.

„wir in nh“-Redaktion Thorsten Raedlein, KPR-Team

LC Niedersachsen-Hannover Media
Lindenstraße 26 · 31135 Hildesheim
+49 171 6900577
redaktion@wirinnh.de

KPR-Team

Thorsten Raedlein (KPR, „wir in nh“), Hans-Dietrich Sandhagen (KPR SozMed, „wir in nh“-Layout), Bernhard Bergmann (KIT, Web-Redakteur), Dr. Petra Sandhagen (Lektorat), Anja Peper (Mitarbeit).

Impressum

Verantwortlich im Sinne des Telemediengesetzes:

Götz Beigel

DG 111 NH 2025-2026
LC Wolfenbüttel
Dr.-August-Wolfstieg-Straße 13 · 38304 Wolfenbüttel
+49 160 93838061
lions-club@beigel-online.de

Links

NH im Internet (Webseite)
www.lions.de/web/111nh
NH bei Facebook
www.facebook.com/LionsClubs111NH/
NH bei Instagram
www.instagram.com/lionsclubsdistrikt111nh/
NH bei X
<https://x.com/LionsClubs111NH>
NH bei Threads
<https://www.threads.net/@lionsclubsdistrikt111nh>
NH bei Bluesky
<https://bsky.app/profile/serviceclub.bsky.social>

Bitte verwenden Sie bei all Ihren Lions-Posts in Sozialen Medien den uns im Distrikt verbindenden Hashtag #wirinnh

Distriktmagazin „wir in nh“ / Hinweise

. Links

Dieses Distriktmagazin enthält Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich.

Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu eigen macht.

Eine ständige Kontrolle der externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht.

. Produktion des Magazins

Redaktionsschluss ist jeweils der 15. der „ungeraden“ Monate. Später eingesandte Beiträge werden dann im nächsten Magazin veröffentlicht und verbleiben dafür in der Redaktion. Ankündigungen von Terminen werden je nach Fortgang der Produktion noch in die Terminübersicht eingepflegt. Es emp-

Internet, Soziale Medien / Hinweise

Die PR-Beauftragten des Distrikts 111 Niedersachsen-Hannover, auch die DG-Crew und gegebenenfalls Mitglieder des NH-Kabinetts bedienen außer dem Distriktmagazin „wir in nh“ redaktionell auch den NH-Internetauftritt und die Beiträge in den Sozialen Medien/Netzwerken (Facebook, X, Instagram etc.). In diesem Zusammenhang gilt auch der Hinweis: Genannter Kreis verwendet Ihre Manuskripte für alle Publikations-Kanäle: das Distriktmagazin „wir in nh“, die Distrikt-Seite 111-NH unter lions.de, zudem für die NH-Distrikt-Seite bei Facebook, deren Beiträge

Unsere Auftritte im Web – Eine Auswahl

Facebook



NH-Webseite



Instagram



#wirinnh – Unser gemeinsamer Hashtag



fehlt sich, Termine sehr frühzeitig an die Redaktion zu schicken.

In der Regel soll das Magazin alle zwei Monate in den „geraden“ Monaten erscheinen. Aus redaktionellen Gegebenheiten und durch

Veranstaltungen kann aber jeder frühere oder spätere Zeitpunkt gewählt werden. Aus besonderen Gründen kann auch von der zweimonatlichen Erscheinungsweise abgewichen werden.

. Anmerkung der Redaktion

Wenn von Veranstaltungen und Terminen einzelner Lions Clubs im Distrikt NH die Rede ist, sind damit als jeweilige Veranstalter immer die Fördervereine der genannten Clubs gemeint. Mit Blick auf die Länge des Magazins wurde aus praktischen Erwägungen auf die umständlicheren Formulierungen verzichtet.

Für Qualität und Richtigkeit der Fotos und Beiträge sowie Einhaltung der Urheber- und Bildrechte sind die Einsender verantwortlich. Die „wir in nh“-Redaktion behält sich Textkürzungen vor. Über die Anzahl der veröffentlichten Fotos entscheidet die Redaktion. Für längere Bilderstrecken kann auch vom Distriktmagazin auf die Distrikt-Seite im Internet unter lions.de verwiesen werden.

auch auf anderen NH-Seiten geteilt werden können, ebenso für X und auch Instagram, Threads sowie Bluesky.

Wichtig: Möchten Sie für Ihren Beitrag (Text und Foto) einen oder mehrere Publikationskanäle nicht bedient sehen, teilen Sie dies ausdrücklich im Anschreiben mit.

Nutzen Sie auch die Angebote unseres Distriktes im Internet und in den Sozialen Medien/Netzwerken für Ihre Information, in den Sozialen Medien freuen wir uns sehr über „Likes“ und das Teilen der Nachricht.

#wirinnh



Lions Deutschland 111 Niedersachsen-Hannover